

Taylor Swift «Red»

TEXT: HEIDI DUSS

Taylor Swift hat in ihren Songtexten kleine Codes versteckt.

Die Sängerin ist bekannt dafür, Lieder über ihre berühmten Ex-Freunde zu schreiben, und gibt zu, dass es auf ihrem neuen Album «Red» Hinweise gibt, die verraten, um wen sich ein Song dreht. «Es ist schwierig, welche zu erfinden, weil ich weiss, dass ihr sie sowieso herausfindet», gesteht sie im Interview mit «USA Today».

Swift, die in der Vergangenheit unter anderem mit Jake Gyllenhaal, John Mayer und Taylor Lautner zusammen war, gibt zu, dass Liebe auch auf «Red» das zentrale Thema ist. «Ich tendiere irgendwie dazu, in diese Richtung zu denken, Lieder über Liebe zu komponieren. Das ist irgendwie, wo ich ganz natürlich hingelange. Diese Songs handeln von wirklich gestörten Beziehungen und ungunen Beziehungen ganz allgemein. Wenn ich ein Album schreibe, wird meine Welt zum Storyboard.

Jeder um mich herum hat das Potential, ein Charakter zu werden.»

Nach Zählungen von Nielsen Sound Scan wurden in der ersten Woche nach Veröffentlichung 1,208 Millionen Alben verkauft. Damit hat Taylor Swift das meistverkaufte Album, in der ersten Woche, seit gut 10 Jahren. Damals verkaufte Eminem 1,322 Millionen Alben von seiner CD «The Eminem Show».

In der Geschichte von Nielsen Sound Scan, die seit 1991 Album-Verkäufe zählen, haben erst 18 Alben mehr als eine Million CDs in der ersten Woche verkauft. «Red» belegt in dieser Liste Platz 8. Angeführt wird die Liste von 'N Syncs «No Strings Attached», das im Jahre 2000 insgesamt 2,416 Millionen Mal in der ersten Woche über die Ladentheke ging. Übrigens ist Taylor Swift die einzige Sängerin, die zwei Alben in dieser kurzen Liste hat. Ihr 2010er-Album «Speak Now» verkaufte damals 1,047 Millionen Einheiten in der ersten Woche.

So ganz nebenbei hat Taylor Swift damit auch eine Platin-Auszeichnung, für eine Million verkaufte Tonträger in den USA, eingeheimst.

In den USA war das Album «Red» zum digitalen Download in der ersten Woche exklusiv bei iTunes erhältlich. Laut dem Plattenlabel von Taylor Swift, Big Machine, wurde das Album 465 000 Mal heruntergeladen. Das wäre ein neuer Rekord für iTunes.

Die Deluxe-Version des Albums ist in den USA nur bei der Target erhältlich.

Die Kette alleine verkaufte 396 000 Alben, auch dies ist ein neuer Rekord. Noch nie hat ein Album bei Target in der ersten Veröffentlichungswoche mehr Einheiten verkauft.

Leider ging Taylor Swift bei den CMA-Awards 2012 leer aus. ■

